



# Gelingendes Leben mit Pflegestufe 6

Selbstbestimmtes Leben im Pflegeheim trifft auf Professionalität in der Pflege. Wohin entwickeln wir uns?

Diakoniewerk Steiermark, 29.11.2018

Heike Schönbacher, Wolfgang Schwab

**Diakoniewerk** 

- 
- ➔ **Was ist gelingendes Leben aus philosophischer Sicht? Aus individuell persönlicher Sicht?**
  - ➔ **Was ist selbstbestimmtes Leben? Geht das auch mit einer hohen Pflegestufe?**
  - ➔ **Wer entscheidet denn überhaupt ob und wie selbstbestimmt ein alter Mensch im Pflegeheim ist? Die Pflegeperson oder die Angehörigen, der Betroffene selbst?**
  - ➔ **Kann ein alter Mensch überhaupt noch entscheiden was für ihn gut ist?**
  - ➔ **Wo hört die Selbstbestimmung auf – wo liegen die Grenzen aus Sicht der Pflege?**
  - ➔ **Institution Pflegeheim – lassen sich die Gesetze und Vorgaben im Idealfall erfüllen? Und wie sieht es in der Realität aus?**
  - ➔ **Welche Ziele verfolgen Pflegekräfte mit ihrem täglichen Tun in der Altenpflege?**
  - ➔ **Was liegt näher - Erfüllung oder Frustration?**
  - ➔ **Ist es den Pflegefachkräften mit ihrem Idealismus, ihren Gesetzen und Vorgaben, ethischen Hintergründen, überhaupt noch möglich den Anforderungen gerecht zu werden?**
-

---

Selbstleitung, Glück und  
gelingendes Leben ... - Ruth Cohn  
Institute

Institut für Sinnvolles Leben: Startseite

10 goldene Regeln für ein glückliches Leben -  
Gedankenpower

Gelingendes Leben im Alter: Selbst  
gewählt und selbstbestimmt?

10 Tipps für ein glückliches Leben - LebeBlog

Möchtest du ein glückliches Leben? -  
Glücksdetektiv

Lebe jetzt dein wundervolles, erfülltes,  
sinnvolles Leben - weltweit.

Quelle: Google

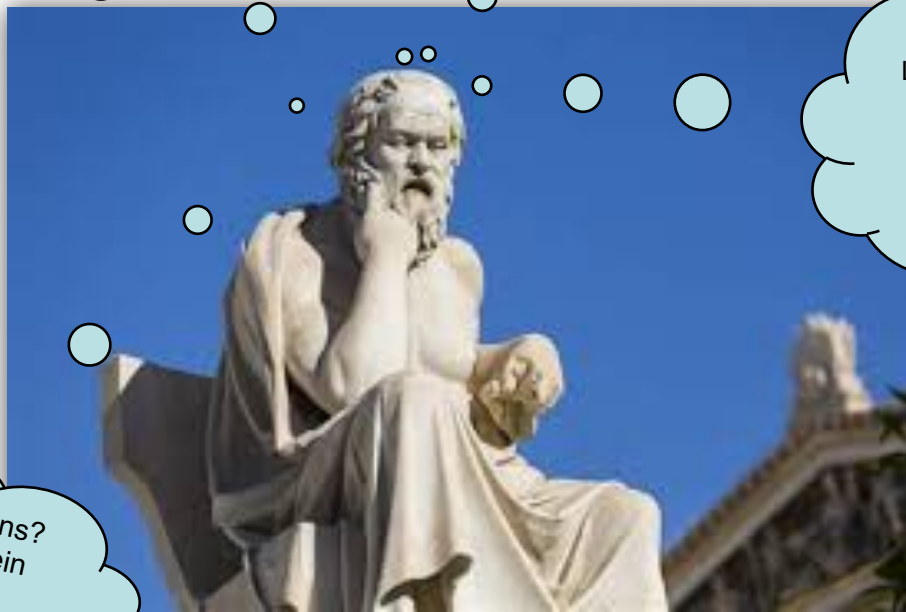
---

strebt nach dem  
glücklichen,  
guten und  
gelungenen  
Leben

Bestmögliches  
Leben – was ist  
das? Geht das?

gelungene  
Lebensführung = das  
gute menschliche  
Leben, nicht  
gleichzusetzen mit  
Glück oder glücklich  
sein

Sinn des Lebens?  
Heute nicht, ein  
anderes mal  
vielleicht



# Sinn des Lebens

„Sinn und Zweck‘,  
das wird oft zusammen gebraucht.  
Ziel ist fern, Zweck ist nah. Sinn  
ist tief, Zweck ist flach. Ziel ist  
erreichbar, Sinn nicht. Sex im Alter  
ist zwecklos, aber nicht sinnlos.  
Sinn ist ein Füllstand in einem  
Gefäß – ein ‚erfülltes Leben‘,  
sagt man.“

Jürgen Beetz: Eine phantastische Reise durch Wissenschaft  
und Philosophie: Don Quijote und Sancho Pansa im  
Gespräch, Kapitel 13: Diskurs über den Sinn des Lebens.  
2012



# Optimales Leben

---

- Selbstbestimmung
- Vorhandensein von Zielen und Perspektiven
- Andauernde persönliche Entwicklung
- Kenntnis und Akzeptanz der eigenen Stärken und Schwächen
- Die Fähigkeit sein Leben und seine Umgebung erfolgreich zu gestalten
- Vorhandensein von engen zwischenmenschlichen Kontakten

Ryff, C. D. & Singer, B. (2008). Know thyself and become what you are: A eudaimonic approach to psychological well-being. *Journal of Happiness Studies*, 9, 13-39.

---

**ICH MUSS WOHL  
KAPUTT GELIEFERT  
WORDEN SEIN.**

**NIE FUNKTIONIERE  
ICH SO, WIE ES  
ANDERE  
GERN HÄTTEN!**

**DEBESTE**

# Aus Sicht der Pflegeperson

---

- Freiwilliges“ Klientel
- „Richtige“ Pflege
- Professionelle Beziehungen ↔ „gute“ Beziehungen  
(The Grand + Glueck Study)
- Mangelernährung vs. Selbstbestimmung
- Was tun mit der vielen (Frei)Zeit



## 5 BewohnerInnen mit Pflegestufe 5 -7 antworteten:

---

→ Haben Sie das Gefühl dass Sie hier im Pflegeheim Ihr Leben noch selbst bestimmen können?

Ja, man kann machen was man will ----- Im Großen und Ganzen schon

Ja ----- Ja habe ich! ----- Ja

→ Was passiert wenn Sie etwas überhaupt nicht möchten? Wie reagiert die Pflegeperson?

Die Pflege respektiert was ich will ----- Das Pflegepersonal ist verständnisvoll

Dann ist es das Beste unter die Leute zu kommen, da es dann besser wird

Verständnisvolles Entgegenkommen ----- versuchen auf mich einzugehen

→ Haben Sie den Wunsch mehr mitzubestimmen?

Nein es passt so ----- Nein

Ja ----- Nein ----- Nein, sind alle sehr lieb

→ Empfinden Sie Ihr Leben als gelungen?

Ja, voll und ganz ----- Einigermaßen ----- Ja ----- Nein

Das ist eine blöde Frage, aber dafür kann das Heim nichts

---

# Danke

---

## **Kontakt:**

Heike Schönbacher, DGKP

Pflegedienstleitung, Diakoniewerk Steiermark, Haus am Ruckerlberg

Wolfgang Schwab, DGKP, BSc, MSc

Stellvertretende Pflegedienstleitung, Diakoniewerk Steiermark, Haus am Ruckerlberg

Telefon: +43 316 32 16 08

Telefax: +43 316 32 16 08 – 105

E-Mail: [h.schoenbacher@diakoniewerk.at](mailto:h.schoenbacher@diakoniewerk.at)

---